

Kaffee, Kuchen und Marktplatzflair

Der Marktplatz ist das Herz und für viele der schönste Ort der Stadt: Derzeit dominiert hier sommerliche Leichtigkeit, die Freiluftgastronomie lädt zum Verweilen ein. Doch was ist mit denen, die knapp bei Kasse sind oder wie sieht es bei Menschen mit Behinderung aus? Für sie gibt es Angebote im Markt 8. Dort sind alle willkommen.

VON ANGELIKA BAUMEISTER

Im Markt 8, dem renovierten Dekanatsgebäude der evangelischen Gesamtkirchengemeinde, herrscht geschäftiger Betrieb. Ehrenamtliche richten Teller mit gespendeten Kuchen und süßen Stückchen, der Filterkaffee läuft durch, zur Erfrischung wird Obstsalat geschnippelt sowie Wasser mit Holundersirup verfeinert. Im Café Vis-à-Vis des Kreisdiakonieverbandes werden die Gäste mit vielen Leckereien verwöhnt. Das alles gibt es dank gestifteter Kuchen von der Bäckerei Lutz und gespendetem Obst von der Gärtnerei Beyer umsonst, wer will, kann das bereitgestellte Sparkässlein füllen helfen.

Die Außengastronomie hat geöffnet und Sozialarbeiterin Bärbel Albrecht schafft noch schnell ein paar Stühle her, damit alle Platz haben. Begegnung, Gespräche und mehr lautet das Motto. Die einen wollen plaudern und ihre Deutschkenntnisse verbessern, andere plagen Alltagsorgen. Albrecht, die in der Sozial- und Lebensberatung tätig ist, hat für alle ein offenes Ohr. Das Café hat seit Ende Juni wieder geöffnet und im Sommer trifft man sich pandemiegerecht im Außenbereich unter den Arkaden.

Hier kommen ganz unterschiedliche Menschen zusammen und sie freuen sich, dass

auch sie selbstverständlicher Teil der Stadtgesellschaft sind, auch wenn es finanziell knapp zugeht und ein Besuch im schicken Straßencafé nicht drin ist. „Durch die Pandemie sind die Probleme bei vielen noch größer geworden“, berichtet Bärbel Albrecht. Der günstige Mittagstisch sei ebenso weggefallen wie der kleine Zuverdienst, berichtet sie. Doch hier im Café Vis-à-Vis kann das mal vergessen werden.

Markt 8 ist seit Juli auch Standort für das „Café L'ink – Ludwigsburg inklusiv“ des Vereins Tragwerk. Immer dienstags kommen hier Menschen mit und ohne Behinderung zusammen. Ein wichtiges Anliegen des Tragwerk-Vereins ist es, Begegnungsräume in Ludwigsburg zu schaffen und der Marktplatz ist hierfür prädestiniert. Die Besucher treffen sich bei Kaffee und Kuchen, den die Bäckerei Rechkemmer gestiftet hat und alle genießen jetzt bei schönem Sommerwetter das besondere Flair in Ludwigsburgs guter Stube. Wie Sozialarbeiterin

Silke Rapp vom Vorstand des Vereins Tragwerk berichtet, bezieht sich das Wort inklusiv hier nicht nur auf die Gäste, sondern auch auf die Mitarbeiterinnen. Ob mit oder ohne Behinderung, alle helfen mit, um den Gästen einen schönen Nachmittag zu bereiten.

So auch Susanne Zigelli, die für den Einkauf zuständig ist. „Es freut mich, dass das Café jetzt auch hier stattfindet“, sagt Besucherin Petra Bleckmann. Markt 8 ist neben dem Mehrgenerationenhaus in Grünbühl und dem Beck'schen Palais an der Stuttgarter Straße der dritte Standort für das Café L'ink. Und auch hier heißt es: Kaffee und Kuchen sind umsonst, wer will, kann eine Spende leisten.

INFO: Das Café L'ink hat immer dienstags von 14 bis 17 Uhr und das Café Vis-à-Vis immer donnerstags von 13 bis 15 Uhr unter den Arkaden von Markt 8 auf dem Marktplatz geöffnet.



In Ludwigsburg werden auf dem Marktplatz neue Begegnungsräume geschaffen.

Foto: Ramona Theiss



Mitarbeiterinnen des Cafés Vis-à-Vis freuen sich auf die neuen Gäste.

Foto: Andreas Becker